

Integrierte (Buch-) Fertigung

Beltz Grafische Betriebe in Bad Langensalza verbindet eine leistungsfähige Digitaldrucklinie mit einem vollautomatischen Falzsystem.



Beltz-Standort Bad Langensalza (Thür.): Jeweils zwei Buchstraßen sowie Klebebinder stehen auf 10.000 m² Produktionsfläche für die Buchherstellung zur Verfügung. FOTOS: MB BÄUERLE

Gegründet wurde Beltz Grafische Betriebe im Jahr 1841 von Julius Beltz; somit kann das Unternehmen auf eine fast 175-jährige Tradition zurück blicken. Beltz hat sich mit seinen knapp über 200 Mitarbeitern durch Erfahrung und handwerkliche Kompetenz zu einem vollständigen Anbieter grafischer Dienstleistungen im B2B-Bereich entwickelt.

Aktuell gibt es drei Geschäftsbereiche: Beltz Media, Beltz Books und Beltz Fine Books. Im Bereich Beltz Media werden Lösungen entlang der crossmedialen Wertungskette für den persönlichen Weg im E-Publishing erarbeitet. Beltz Books definiert das Kerngeschäft: In der fast 10 000 m² großen Produktionshalle werden pro Jahr zirka acht Millionen Hard- und Softcover von 200 bis 60 000 Exemplaren gefertigt. Das Produkt-Portfolio umfasst Bücher, Zeitschriften und Kataloge in Fadenheftung und allen Klebendearten, vorrangig für internationale Fachverlage. Beltz Fine Books stellt zugleich ein Alleinstellungsmerkmal dar. In der Buchmanufaktur werden Bücher mit feinsten Bucheinbänden, exklusiver Ausstattung wie Leder und exquisiten Farbschnitten per Hand gefertigt. Ebenso ist das Spektrum der zu verarbeitenden

Groß- und Sonderformate, die verarbeitet werden können, in Deutschland wohl einmalig.

Sequentielle Buchproduktion im Schwarzweiß-Digitaldruck

Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland setzt Beltz schon seit Jahren bei einem Teil der Buchproduktion auf den Digitaldruck. „Die Anforderung heute in dem Bereich ist, einen Schwarzweiß-Digitaldruck mit hochwertiger Weiterverarbeitung zu gewährleisten. Die Pflicht war für uns, maximale Wirtschaftlichkeit zu generieren, während als Kür die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle angesehen werden kann“, erläutert Geschäftsführer Christian Gaidies. Neben zwei Einzelblatt-Digitaldrucksystemen ergänzt die Produktion seit Anfang dieses Jahres ein Endlossystem mit automatischer Druck-Weiterverarbeitung, auf der vorrangig Bücher im Sonderformat mit achtseitigen Signaturen hergestellt werden. Die passenden Technologie-Lieferanten für die Anlage fand man in Canon, Hunkeler und MB Bäuerle. Die leistungsfähige Océ ColorStream 10000 von Canon liefert eine Qualität, die die hohen Qualitätsansprüche

der grafischen Industrie erfüllt. Hierfür zeichnet die integrierte Océ Graphic Arts-Punktmodulation verantwortlich, die eine scharfe Reproduktion von Schwarzweiß-Bildern erlaubt.

Effizientes Finishing durch vollautomatisches Falzsystem

Ferner sorgt das vollautomatische Falzsystem prestige Fold Net 52 von MB Bäuerle für eine effiziente Nachverarbeitung. Die Falzmaschine entspricht durch die Automatisierung vom Anleger bis zur Auslage dem Bedienkonzept des Digitaldrucks. Vollautomatisches Falzen bedeutet, dass die wichtigsten Ein- und Umstellvorgänge nicht mehr manuell durchgeführt werden müssen, wodurch eine Verringerung von Rüstzeit und Makulatur erreicht wird. Die wichtigsten Standard-Falzarten sind fest programmiert, alle anderen Falzarten sind frei programmierbar. Wiederhol-Aufträge können abgespeichert und bei Bedarf automatisch eingerichtet werden.

Auch die Falzwalzeneinstellung erfolgt durch Computerunterstützung. Für die Online-Anbindung zur direkten Übernahme der Bogen vom Drucksystem bzw. Schneider in die Falzeinheit stehen



Integrierte Digitaldruck-Fertigung: Die neue Produktionslinie ermöglicht die Inline-Fertigung von der Rolle bis zum gefalzten (End-) Produkt auch für niedrigere Auflagen.

bei MB Bäuerle unterschiedliche spezielle Ausrichttische zur Verfügung. Diese unterscheiden sich durch ihre Baugröße und Ausstattung. Der größte Ausrichttisch (ART 52: entspricht 52 Zoll) kann Bogen bis zu einer Länge von 132 cm ausrichten und ist für die Buchproduktion optimal. Eine andere Möglichkeit zur Bogenübernahme bietet z.B. der Doppelausrichttisch DAT 24, der für Bogenlängen von 24 Zoll ausgelegt ist und durch ein linkes und rechtes Ausrichtlineal eine zweibahnige Produktion fahren kann. Dabei werden die Bogen nebeneinander ausgerichtet und gefalzt.

Ausgerüstet ist das Beltz-Falzsystem mit vier Falztaschen im ersten Falzwerk und vier Falztaschen im Kreuzbruch. Zudem kommt eine verlängerte Falztasche mit 600 mm Einlauflänge für Weiterverarbeitung langer Bogenformate zum Einsatz. Im

Anschluss an die Falzmaschine werden die gefalzten Bogen über das Interface IF 42 auf die Tandemauslage AM 52 befördert. In dieser verlängerten Variante verdoppelt sich die Auslagekapazität der Schuppenauslage auf über 2,1 m. – „Die Gesamtanlage liefert die Leistungsfähigkeit, die wir benötigen, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden – und das bei einer sehr guten Qualität. Mit dem neuen System ist es für uns möglich, die Schwarzweiß-Produktion im Digitaldruck wirtschaftlich abzuwickeln“, fasst Christian Gaidies die Erfahrungen der letzten Monate zusammen.

MATTHIAS SIEGEL

Informationen:
www.beltz-grafische-betriebe.de |
www.mb-baerle.de



MB Bäuerle-Falzsystem überzeugt: Maschinenbediener Theresa Blankenburg und Steffen Bergner, hier im Gespräch mit dem MB Bäuerle-Vertriebsbeauftragten Klaus Hirsch (v.r.).